

07.02.2013 - 10:34 Uhr

Flexibilitätsstudie: "Mittelfristig" ist die neue Zeitrechnung (BILD)

# Flexibilitätsstudie

## Meine Finanzen plane ich...

langfristig

23%

mittelfristig

56%

kurzfristig

19%

## Eine längerfristige Planung wäre möglich...

69% Ja

30% Nein



Quelle: forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt, 2012

Saarbrücken (ots) -

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Lebenssituation der Deutschen gravierend verändert. Das Leben heute ist weniger planbar, Umzüge und Jobwechsel gehören laut der Flexibilitätsstudie von forsa und CosmosDirekt zur weit verbreiteten Realität. Das hat Auswirkungen auf die Finanz- und Lebensplanung.

Jobwechsel, Partnerwechsel, Wohnortwechsel - die Deutschen wissen heute wohl kaum, wo sie im Alter beruflich stehen oder

privat leben werden. Die Konsequenz: Mittelfristiges Planen und Handeln bestimmen das Verhalten der Menschen. Dr. Peter Matuschek, Leiter der Sozialforschung bei forsa, sieht diese Veränderungen vor allem in einem soziokulturellen Wandel begründet: "Die Deutschen müssen heute viel flexibler sein als früher. Das heißt, dass auch ihre Mobilität in sämtlichen Lebenslagen steigt - und das hat massive Auswirkungen auf die gesamte Lebensplanung."

#### Mobilität der "Generation flexibel"

Laut der Flexibilitätsstudie (1) von forsa im Auftrag von CosmosDirekt hat jeder dritte Erwerbstätige in den vergangenen fünf Jahren ein- oder mehrmals seinen Arbeitsplatz gewechselt (35 Prozent), gleich viele - ob berufstätig oder nicht - sind umgezogen. Vor allem die 18- bis 34-Jährigen haben einmal (43 Prozent) oder mehrmals (19 Prozent) ein neues Zuhause bezogen. Bei den 50- bis 65-Jährigen sind es insgesamt immer noch 17 Prozent. Ein Zusammenhang zwischen Job- und Wohnortwechsel liegt nahe: 56 Prozent derjenigen, die sich beruflich verändert haben, sind auch umgezogen. Größere Veränderungen im Privatleben hat in den letzten fünf Jahren knapp jeder zweite Umfrageteilnehmer gehabt (45 Prozent). Dies zieht sich über alle Altersstufen. Bei den 18- bis 34-Jährigen haben 58 Prozent Kinder bekommen, geheiratet oder anderweitig ihren Familien- oder Beziehungsstatus geändert. Bei den 50- bis 65-Jährigen ist es jeder Dritte (36 Prozent).

#### Flexible Verfügbarkeit der Finanzen

"Auch Finanzkonzepte lassen sich angesichts der Flexibilisierung des Alltags nicht immer langfristig gestalten", erläutert Dr. Peter Matuschek. Laut Flexibilitätsstudie von CosmosDirekt plant nur jeder vierte Deutsche (23 Prozent) seine Finanzen für viele Jahre im Voraus und stellt beispielsweise einen Finanzplan auf. Die Mehrheit der Befragten setzt auf Mittelfristigkeit: 56 Prozent kalkulieren ihre Ausgaben nur bis zur nächsten größeren Investition. Jeder Fünfte (19 Prozent) macht nur kurzfristige Pläne. Dementsprechend achten die Deutschen besonders auf eine flexible Verfügbarkeit ihrer Geldanlagen. 68 Prozent haben Ersparnisse, auf die sie bei Bedarf sofort zugreifen können. Finanzdienstleister haben auf diese veränderten Rahmenbedingungen reagiert. So bietet CosmosDirekt beispielsweise mit der Flexiblen Vorsorge eine Produktfamilie, die als kurzfristige Geldanlage wie auch als langfristige Altersvorsorge genutzt werden kann.

(1) Die Ergebnisse zum Jobwechsel beziehen sich nur auf Personen, die zum Zeitpunkt der Befragung erwerbstätig waren. Die anderen Zahlen zeichnen ein repräsentatives Bild aller in Deutschland lebenden Menschen (18 bis 65 Jahre).

Bei Übernahme des Originaltextes im Web bitten wir um Quellenangabe: <http://www.cosmosdirekt.de/presseinformationen-mittelfristigkeit>

#### Über die Flexibilitätsstudie

Flexibel zu sein, ist Alltag in Deutschland. Doch Flexibilität hat unzählige Facetten. CosmosDirekt interessiert, was Flexibilität für die Deutschen konkret bedeutet. Deshalb hat der Versicherer gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut forsa eine repräsentative Flexibilitätsstudie durchgeführt. 1.501 Personen zwischen 18 und 65 Jahren wurden befragt. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf den Lebenssituationen von Eltern mit Kindern bis 16 Jahren sowie Selbstständigen. CosmosDirekt weiß: Auch von ihrer Versicherung wünschen sich die Deutschen mehr Flexibilität. Mit Produkten wie der Flexiblen Vorsorge deckt das Unternehmen bereits heute diesen Bedarf.

#### Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,6 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands größten Online-Versicherer. Zusätzliche Informationen rund um CosmosDirekt gibt es im Internet unter <http://www.cosmosdirekt.de>.

#### Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0681 966-7100  
Telefax: 0681 966-6662  
E-Mail: [stefan.goebel@cosmosdirekt.de](mailto:stefan.goebel@cosmosdirekt.de)

Verena Schick  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0681 966-7179  
Telefax: 0681 966-6662  
E-Mail: [verena.schick@cosmosdirekt.de](mailto:verena.schick@cosmosdirekt.de)

#### Medieninhalte



Jobwechsel, Partnerwechsel, Wohnortwechsel - die Deutschen wissen heute wohl kaum, wo sie im Alter beruflich stehen oder privat leben werden. Die Konsequenz: Mittelfristiges Planen und Handeln bestimmen das Verhalten der Menschen. Laut Flexibilitätsstudie von CosmosDirekt plant nur jeder vierte Deutsche (23 Prozent) seine Finanzen für viele Jahre im Voraus und stellt beispielsweise einen Finanzplan auf. Die Mehrheit der Befragten setzt auf Mittelfristigkeit: 56 Prozent kalkulieren ihre Ausgaben nur bis zur nächsten größeren Investition. Jeder Fünfte (19 Prozent) macht nur kurzfristige Pläne. Dementsprechend achten die Deutschen besonders auf eine flexible Verfügbarkeit ihrer Geldanlagen. 68 Prozent haben Ersparnis, auf das sie bei Bedarf sofort zugreifen können. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/CosmosDirekt"

Original-Content von: CosmosDirekt, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/63229/2411883> abgerufen werden.